

02. Februar 2019, von Michael Schöfer

Der totale Irrsinn

Die USA sind aus dem INF-Vertrag ausgestiegen, Russland kündigt daraufhin die Entwicklung neuer Atomraketen an. Der Irrsinn geht also weiter. Wenn 2021 auch noch der New Start-Vertrag ausläuft, unterliegen Atomwaffen erstmals seit langem keinerlei vertraglichen Beschränkungen mehr. Angesichts der Entwicklung neuer Technologien (autonome Waffen, Hyperschallraketen, Künstliche Intelligenz etc.) bräuchte die Menschheit aber gerade das dringender denn je. Das nukleare Wettrüsten folgt den Regeln der nichtkooperativen Spieltheorie, für die die Unkalkulierbarkeit der Risiken charakteristisch ist. Das denkbar größte Risiko ist im vorliegenden Fall die vollständige Auslöschung der Menschheit. Die Atomwaffenstaaten spielen gewissermaßen Poker, und wir alle liegen als deren Einsatz auf dem Tisch. Doch im Gegensatz zum richtigen Poker kennt das Spiel nur Verlierer, denn beim nuklearen Poker gewinnt am Ende keiner.

Laut SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) verfügten die USA Anfang 2018 über 6.450 Sprengköpfe (1.750 stationiert, 4.700 in Reserve), Russland hat insgesamt 6.850 Sprengköpfe (1.600 stationiert, 5.250 in Reserve). [1] Schon ein Bruchteil des vorhandenen Arsenalts könnte einen nuklearen Winter auslösen, bei dem die Durchschnittstemperatur um 20 Grad fällt. Die Auswirkungen wären keineswegs bloß auf die direkt von Kampfhandlungen betroffenen Gebiete beschränkt, sondern würden die gesamte Erde in Mitleidenschaft ziehen. Von der Verseuchung durch den nuklearen Fallout ganz zu schweigen.

Wer Atomwaffen einsetzt, riskiert daher das Ende der Menschheit, genau aus diesem Grund dürfen sie niemals zur Anwendung kommen. Warum insbesondere die USA und Russland dennoch gigantische Übertötungskapazitäten bereithalten, kann man rational nicht mehr erklären. Einmal tot würde vollauf genügen, und toter als tot geht nicht. Jetzt auch noch den Bau neuer Waffen anzukündigen, die zu einer quantitativen Ausweitung und qualitativen Veränderung der Atomwaffenarsenale führen, ist der totale Irrsinn. Die von INF-Vertrag verbotenen landgestützten Mittelstreckenraketen sind eine Waffengattung, die ursprünglich auf der Illusion des begrenzbaren und damit führbaren Atomkriegs beruhte. Fallen die Beschränkungen künftig weg, sinkt naturgemäß die Schwelle ihres Einsatzes. Trump und Putin haben gerade beschlossen, beim Poker den Einsatz zu erhöhen und noch stärker zu bluffen. Hoffentlich verkalkuliert sich keiner. Der Showdown, das Offenlegen der Karten, ist nämlich unbedingt zu vermeiden.

[1] SIPRI, World nuclear forces, January 2018